

1&1 DRILLISCH – Anleger hoffen!

Autor: Rene Berteit, Technischer Analyst und Tradingcoach | 20.01.2020 10:30 | Copyright BörseGo AG 2000–2021

Noch wissen die Käufer in 1&1 Drillisch nicht zu überzeugen. Drohen neue Tiefs und wie geht es dann mit der Aktie weiter?

- 1&1 AG – WKN: 554550 – ISIN: DE0005545503 – Kurs: 22,660 € (XETRA)

Die kurzfristige Entwicklung in der 1&1-Drillisch-Aktie ist alles andere als erfreulich, zumindest aus Sicht der Käufer nicht. Zwar konnte sich der Aktienkurs in den vergangenen Tagen stabilisieren und gegenüber dem Dezembertief bei 21,54 EUR sogar etwas zulegen, wirklich überzeugend war dies bisher aber nicht. In einem relativ guten Aktienumfeld zeigt 1&1 Drillisch relative Schwäche und das, obwohl die Aktie auch in einem mittelfristigen Unterstützungsbereich gehandelt wird. Wenn ich ehrlich bin, hätte ich dort mehr Überzeugungsarbeit von Seiten der Bullen erwartet, als das was man aktuell sieht.

Bärische Flagge direkt am Support?

Diese Skepsis hat auch einen Namen. Aus rein technischer Sicht präsentiert sich momentan am mittelfristigen Support eine bärische Flaggenformation. Der vorangegangene Abwärtstrend lässt einen Ausbruch nach unten erwarten und der wiederum könnte eine Stoppllosswelle losretten. Sollte dies der Fall sein, haben Investoren ein Problem. Es kommt nämlich nicht nur zu mittelfristigen Verkaufssignalen, sondern man wird auf der Suche nach neuen Unterstützungen auch nicht so schnell fündig. Eine solche zeigt sich erst wieder im Bereich von knapp 16 oder sogar 12 EUR.

Die Hoffnung der Bullen hat zwei Gesichter. Zum einen – und das wäre Investoren wahrscheinlich am liebsten – wird die aktuelle Flaggenformation direkt nach oben hin aufgelöst. In diesem Fall könnte es zu weiteren Kursgewinnen bis in den Bereich von 27 und 28 EUR kommen. Dort trifft man auf die nächsten Widerstände.

Drei Musterdepots, 12 Experten, innovative Widgets: Mehr Technologie und Inhalte als je zuvor in Guidants PROmax. [Jetzt 14 Tage kostenlos testen!](#)

Dieser Zielbereich ist auch dann relevant, falls die Kurse zunächst doch bärisch aus der Flagge ausbrechen. Die Bullen müssen dann darauf hoffen, dass es nur eine kurzfristige, stoppfischnende Bewegung wird. Es würde quasi zu einem Fehlausbruch unter 21,16 EUR kommen, den die Bullen für ein schnelles und dynamisches Comeback nutzen.

No Risk, no fun!

Zusammenfassend sind Investoren in der 1&1-Drillisch-Aktie momentan nicht chancenlos, auch wenn man bisher noch nicht zu überzeugen wusste. Wer jedoch ausschließlich dem laufenden Trend folgt, wird die Aktie weiterhin meiden. Gerade auf mittelfristige Sicht muss noch einiges passieren, um in einen Bullenmarkt zurückzukehren. So liegt der EMA 200 beispielsweise im Bereich von 28 EUR und der letzte große horizontale Widerstand sogar erst im Bereich von 32,56 EUR. Das wären jedoch zwei Hürden, die für einen echten Bullenmarkt auf alle Fälle zurückerobert werden müssten.

Wertpapierhandel – unabhängig und sicher: [Handeln Sie jetzt direkt über Guidants!](#)



Drillisch Aktie

Im Artikel besprochene Instrumente

1&1 AG	XETRA	11.06.2021 17:35:07	26,22	-0,14	-0,53	26,52	26,18
	Börsenplatz	Zeit	akt. Kurs	abs	%	Hoch	Tief

Stand: 12.06.2021 14:03:43

Risikohinweis & Haftungsausschluss gemäß § 15 und § 17 AGB BörseGo AG

§ 15 Haftung

15.1 Soweit Nutzer Inhalte in Diskussionsforen, sogenannten Streams, Chats oder Blogs einstellen und dort Ratschläge oder Anlagetipps erteilen, handelt es sich ausschließlich um von den betreffenden Nutzern verantwortete Inhalte. BörseGo stellt insofern lediglich das Medium technisch zur Verfügung und ist nicht für die Genauigkeit, Richtigkeit oder Verlässlichkeit dieser Inhalte verantwortlich. Insbesondere ist BörseGo nicht für Verluste oder Schäden haftbar, die dem Nutzer dadurch entstehen, dass dieser auf eine solche Information vertraut.

15.2 Resultieren Schäden des Nutzers aus dem Verlust von Daten, so haftet BörseGo hierfür unabhängig von einer etwaigen Beteiligung nicht, soweit die Schäden durch eine zweckgemäße, regelmäßige und vollständige Sicherung aller relevanten Daten durch den Nutzer vermieden worden wären.

15.3 Im übrigen haften BörseGo, ihre gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen nur bei Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit oder bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten), das heißt solcher Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Nutzer regelmäßig vertrauen darf, und deren Verletzung auf der anderen Seite die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet. BörseGo haftet weiterhin für Schäden, die aus dem

Fehlen zugesicherter Eigenschaften beruhen, sowie für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung von BörseGo, seiner gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen.

15.4 Bei der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (vgl. Ziff. 15.3) haftet BörseGo nur auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden, wenn dieser einfach fahrlässig verursacht wurde, es sei denn, es handelt sich um Schadensersatzansprüche des Kunden aus einer Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.

15.5 Weitergehende Ansprüche des Nutzers auf Schadensersatz sind ausgeschlossen. Die Vorschriften des Produkthaftungsgesetzes bleiben unberührt.

§ 17 Risikohinweis

Die Informationen und Services auf den Portalen von BörseGo wenden sich an registrierte sowie nichtregistrierte Nutzer. Die Angebote, die der Nutzer auf den Portalen von BörseGo findet, richten sich jedoch ausdrücklich nicht an Personen in Ländern, die das Vorhalten bzw. den Aufruf der darin eingestellten Inhalte untersagen, insbesondere nicht an US-Personen im Sinne der Regulation S des US Securities Act von 1933 sowie Internet-Nutzer in Großbritannien, Nordirland, Kanada und Japan. Jeder Nutzer ist selbst verantwortlich, sich über etwaige Beschränkungen vor Aufruf der Portale zu informieren und diese einzuhalten.

Insbesondere weist BörseGo hierbei auf die bei Geschäften mit Optionsscheinen, Derivaten und derivativen Finanzinstrumenten besonders hohen Risiken hin. Der Handel mit Optionsscheinen bzw. Derivaten ist ein Finanztermingeschäft. Den erheblichen Chancen stehen entsprechende Risiken gegenüber, die nicht nur einen Totalverlust des eingesetzten Kapitals, sondern darüber hinausgehende Verluste nach sich ziehen können. Aus diesem Grund setzt diese Art von Geschäften vertiefte Kenntnisse im Bezug auf diese Finanzprodukte, die Wertpapiermärkte, Wertpapierhandelstechniken und -strategien voraus.

Soweit BörseGo Börsen- oder Wirtschaftsinformationen, Kurse, Indizes, Preise, Nachrichten, Marktdaten sowie sonstige allgemeine Marktinformationen auf ihren Portalen bereitstellt, dienen diese nur zur Information und zur Unterstützung der selbstständigen Anlageentscheidung des Nutzers. Auch wenn BörseGo alle eingebundenen Informationen sorgsam überprüft, erhebt BörseGo keinen Anspruch auf inhaltliche Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität. Es obliegt dem Nutzer selbst, die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität dieser Daten zu überprüfen. Dies betrifft insbesondere, aber nicht ausschließlich, Kursdaten von Drittquellen. Die genannten Informationen stellen keine Aufforderung zum Kaufen, Halten oder Verkaufen von Wertpapieren und derivativen Finanzprodukten dar und begründen kein individuelles Beratungs- oder Auskunftsverhältnis. Sie sind keine Rechts-, Steuer- oder sonstige Beratung und können eine solche auch nicht ersetzen.

Bevor der Nutzer Investmententscheidungen trifft, sollte er sich sorgfältig über die Chancen und Risiken des Investments informiert haben. Aus einer positiven Wertentwicklung eines Finanzprodukts in der Vergangenheit kann keinesfalls auf zukünftige Erträge geschlossen werden. BörseGo übernimmt keine Haftung für die erteilten Informationen, die von BörseGo als vertrauenswürdig erachtet wurden, für bereitgestellte Handelsanregungen sowie für deren Vollständigkeit.

Leser sowie Teilnehmer an multimedialen Veranstaltungen wie Webinare, Online-Seminare, Seminare oder Vortragsveranstaltungen, die aufgrund der veröffentlichten Inhalte Anlageentscheidungen treffen bzw. Transaktionen durchführen, handeln in vollem Umfang auf eigene Gefahr und auf eigenes Risiko.

BörseGo übernimmt keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich. Eine Haftung von BörseGo für die Inhalte derartiger Internetseiten ist ausgeschlossen, soweit dies gesetzlich zulässig ist.

Stand: September 2019

Das Dokument mit Abbildungen ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere des Nachdrucks, der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen sowie das Darstellen auf einer Website liegen, auch nur bei auszugsweiser Verwertung, bei der BörseGo AG. Alle Rechte vorbehalten.

www.boerse-go.ag © BörseGo AG

Aktiengesellschaft mit Sitz in München – Registergericht: Amtsgericht München – Register-Nr: HRB 169607 – Vorstand: Robert Abend, Christian Ehmig, Johannes Pfeuffer, Thomas Waibel – Aufsichtsratsvorsitzende: Dipl.-Kff. Jutta Hofbauer – Umsatzsteueridentifikationsnummer gemäß § 27a UStG: DE207240211

München, 2021